



## Unsere Schreibgruppen Online.

Besuchen Sie unsere Seite [Seminare / Offene Schreibgruppen](#)



**10 Jahre!** WIR JUBILIEREN ...

Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt  
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

**NEUES AUS UNSERER WEBSITE: WIR JUBILIEREN – 10 Jahre *schreibfertig!* Neue Wege 23** stehen nach wie vor allen Interessenten offen, und nach wie vor formiert sich neben der Mittwochs-Gruppe eine **Offene Schreibgruppe dienstags** unter dem Motto **Schreib dich in den Wandel – JETZT!** Mit Begeisterung wurde die erste **Offene Schreibgruppe am Samstagvormittag, 11-13:00 Uhr**, angenommen, die Gelegenheit, unsere Arbeit kennenzulernen. Einfach mal vorbeischaun! Näheres auf unserer Startseite. In der Poet's Gallery entführt uns diesmal **Sabine Bellmund** in ihrer fantastischen Geschichte **Die Katze** in die geheimnisvolle Welt einer Traum-Nacht, die uns zu verzaubern vermag. Unsere Buch-Tipps Mitte des Monats\*: Die Erzählung **Arno Geigers, Das glückliche Geheimnis**, einer Fundgrube an Einsichten und Erkenntnissen rund um den Alltag eines Schreibenden. Gefolgt von **Arno Luik, Rauh Nächte**, der, mit einer bedrohlichen Krankheit konfrontiert, neben einer persönlichen Bestandsaufnahme, die unter die Haut geht, zugleich mit den Unzulänglichkeiten einer Politik abrechnet, die die Welt dem Abgrund preiszugeben scheint. Last but not least ein Bilderbuch, nicht nur für Kinder: **Aus der Vogelperspektive** von **Tim Birkhead**, international anerkannter Ornithologe und emeritierter Professor, brillant illustriert von **Catherine Rayner**. \*Hier kann es aus organisatorischen Gründen zu Verzögerungen kommen, wofür wir um Verständnis bitten.

# Wegzehrung

NEWSLETTER [www.schreibfertig.com](http://www.schreibfertig.com) Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

**APRIL 2023**

Wer auf die Stimme seines Herzens hört statt auf das Marktgeschrei, und wer den Mut hat, lehrend zu verbreiten, was ihn das Herz gelehrt, der ist immer originell. *Ludwig Börne*

Liebe Schreibfreudige, Freund:innen & Interessierte,

in seiner überaus lesenswerten Erzählung „Das glückliche Geheimnis“ hat uns Arno Geiger an den heutzutage eher seltener zitierten Ludwig Börne und seinen bemerkenswerten Aufsatz „Die Kunst, in drei Tagen ein Originalschriftsteller zu werden“ erinnert. Börne, Journalist, Theater- und Literaturkritiker, 1786 im jüdischen Ghetto in Frankfurt am Main geboren († 1837, Paris), gilt, zusammen mit seinem Zeitgenossen, zugleich Konkurrenten, Heinrich Heine, als Wegbereiter und Vater des heutigen, ursprünglich in Frankreich aufgekommenen Feuilletons. Besagtem Börne-Aufsatz entstammt obige Präambel, einem Plädoyer, beim Schreiben weniger auf das Verstandesbewusstsein zu setzen, als auf das, was uns im Innersten umtreibt, wofür gemeinhin das Herz als Sitz unserer Gefühle steht. Und Börne lässt uns auch wissen, wie dies zu bewerkstelligen wäre: „Nehmt einige Bogen Papier und schreibt drei Tage hintereinander ohne Falsch und Heuchelei alles nieder, was euch durch den Kopf geht. Schreibt, was ihr denkt von euch selbst, von euern Weibern ... und nach Verlauf der drei Tage werdet ihr vor Verwunderung, was ihr für neue, unerhörte Gedanken gehabt, ganz außer euch kommen.“

Raus aus unseren Grübeleien, wo wir allenfalls an der Oberfläche unseres Bewusstseins operieren, stattdessen hinabtauchen in die Fülle unseres Bewusstseinsstroms und zu Papier bringen, was uns dort erwartet. Nicht zuletzt mögen wir auch im Kollektiv aufgefordert sein, die Schicht des eindimensionalen Verstandesbewusstseins wie ein Flugzeug die Schallmauer zu durchbrechen, um in die Fülle eines ganzheitlichen Bewusstseins vorzudringen, das sich durch Verbundenheit auszeichnet mit allem was ist.

Schreiben wir uns also frei in diesem Sinne – herzlich, Ihre/Eure *erf* fanger & fanger [schreibfertig.com](http://schreibfertig.com)